



Budapest

## STUDIENREISE



## BUDAPEST

## GLANZ. GESCHICHTE. AUFBRUCH.

Was für Gegensätze: prachtvolle Boulevards und stille Innenhöfe, Burgberg und Markthalle, jüdisches Erbe und imperiale Fassaden. Wir entdecken die schönsten Orte der Donaumetropole – und öffnen zugleich den Blick für ein Land, das nach Jahren politischer Verhärtung endlich wieder in Bewegung ist.

## REISE-HIGHLIGHTS

- Pester Altstadt & Budaer Burg
- „Haus des Terrors“ & Heldenplatz
- „Pester Lloyd“ & Universität
- Barockschloss Zichy

Wir entdecken Ungarns bewegte Vergangenheit und nehmen zugleich seine politische Gegenwart in den Blick. Budapest steht dabei für Fragen nach Identität, Demokratie und Erinnerungskultur. Geführte Spaziergänge, Museumsbesuche und Begegnungen vor Ort verbinden die großen Sehenswürdigkeiten mit spannenden Einblicken in Geschichte, Kultur und Gegenwart.

Zum Auftakt nähern wir uns Budapest über die Geschichte Ungarns und die großbürgerliche Pester Altstadt. Repräsentative Bauten, wichtige Erinnerungsorte und Spuren jüdischen Lebens zeigen, wie eng städtischer Glanz, kulturelle Vielfalt und historische Brüche miteinander verbunden sind. Auf der Budaer Seite führen Burgviertel und Burgpalast zu den früheren Machtzentren des Landes; das Budapest Historische Museum öffnet den Blick auf die wechselvollen Zugehörigkeiten der Stadt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Erinnerungskultur und politischer Gegenwart. Beim Besuch der Redaktion des „Pester Lloyd“ sprechen wir über nationale Identität, europäische Einbindung und aktuelle Entwicklungen in Ungarn. Das „Haus des Terrors“, der Heldenplatz und das Stadtwaldchen machen deutlich, wie Diktaturerfahrung, nationale Erzählungen und politische Selbstbilder bis heute nachwirken. Im Haus der Ungarndeutschen geht es um Geschichte, Verfolgung und die heutige Rolle einer wichtigen Minderheit.



Fischerbastei

|  |                                                                      |
|--|----------------------------------------------------------------------|
|  | <b>Studienreise</b><br>7 Reisetage                                   |
|  | <b>TERMIN &amp; PREISE</b> (in € p.P.)<br><b>12.09. - 18.09.2027</b> |
|  | Doppelzimmer <b>649,-</b><br>EZ-Zuschlag <b>230,-</b>                |

## IM PREIS ENTHALTEN

- **6 Übernachtungen** mit Frühstück in zentraler, komfortabler Unterkunft
- **Begrüßungsabendessen**
- **Besichtigungsprogramm** (Histor. Museum, „Haus des Terrors“, Pester Altstadt, Budaer Burg, Aquincum, Gül-Baba-Grabstätte u.v.m.)
- **Politische Hintergrundgespräche** (angefragt u. a. mit dem „Pester Lloyd“)
- **NaturFreunde-Reiseleitung**

## WICHTIGE HINWEISE

- **Mindestteilnehmerzahl:** 15 Personen
- **Einreisebestimmungen:** Deutsche Staatsbürger benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Staatsangehörige anderer Länder und Besitzer doppelter Staatsangehörigkeit lassen sich bitte vor ihrer Buchung von uns individuell beraten.
- 40 € Rabatt für Mitglieder der NaturFreunde (bitte bei Buchung angeben).
- Aus organisatorischen Gründen können Inhalt und Abfolge einzelner Programmpunkte variieren.
- Insbesondere aufgrund der Wegstrecken bei Ausflügen und Besichtigungen ist diese Reise für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet.

In Óbuda reicht der Blick besonders weit zurück: vom römischen Aquincum über die Altstadt und die Ausstellung „Óbuda – Drei Gesichter einer Stadt“ bis zur Synagoge von Óbuda. Das Grabmal von Gül Baba erinnert an das osmanische Erbe Budapests. Begegnungen an der Eötvös-Loránd-Universität, in der Zentralen Markthalle und im Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung Ungarn ergänzen die Reise um Perspektiven aus Wissenschaft, Alltag und Zivilgesellschaft – von jungen Ungarinnen und Ungarn bis zu sozialen Fragen wie der Lage der Roma.



Kettenbrücke



Markthalle

